

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

294 (27.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Mittwoch den 27. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 39338. Die Farrenhaltung betreffend.

Auf Antrag des Bezirksstierarztes werden die Gemeinderäthe des Landbezirks darauf aufmerksam gemacht, daß das Auswachsen der Klauen, welches seine Entstehung meistens der durch die Stallhaltung verhinderten naturgemäßen Abnutzung der Klauen verdankt, nur dadurch verhindert werden kann, daß den jungen Farren von der Zeit des Einstellens an mehrmals des Jahres die Klauen gekürzt und ausgeschnitten werden. Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, hiernach zu verfahren.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

3.2.

Adnung.

Nr. 9473. 1. Johannes Pferrer, Landwirt, 32 Jahre alt, von Darlanden, zuletzt wohnhaft daselbst, 2. Heinrich Schnäbele, Zimmermann, 28 Jahre alt, von Ruppurr, zuletzt wohnhaft daselbst, 3. Gottfried Biegel, Schlosser, 29 Jahre alt, von Nienburg, zuletzt wohnhaft in Mühlburg, werden beschuldigt, daß sie und zwar Schnäbele und Biegel als beurlaubte Reservisten, Pferrer als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 18. Dezember 1886, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 29. September 1886. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Bruch.

Karlsruher Protestantenverein.

4.2. Sonntag den 31. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal:

Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brückner über

„Luthers 95 Thesen vom 31. Oktober 1517.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegen genommen.

Mittwoch den 27. Oktober, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Vortrag des Herrn Aug. Junkermann, Kgl. Hofkapellmeister aus Stuttgart.

Thema: „Vorlesung aus Fris Reuter's Werken.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden nur in beschränkter Anzahl in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger abgegeben.

2.2. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Dankagung.

Frau Karoline v. Scheffel, geb. Frein von Malen, und Herr Victor v. Scheffel haben zum Gedächtniß des Herrn Dr. J. Victor v. Scheffel für den Grundstock unseres Hauses 100 Mk. uns zugewendet. Diesen Betrag haben wir durch Herrn Geh. Referendar G. v. Stöffer erhalten. Wofür unser Dank.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Zur Konkursmasse des Architekten Gustav Ziegler dahier gehörig, werden Bismarckstraße 49 dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 28. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

10 Stück Delgemälde, Landschaften, Stillleben, Madonna, groß, 2c.,
5 Stück große Stahlstiche in Goldrahmen und div. Portraits in Gold- und schwarzen Rahmen,
altdeutsche Möbel: 1 Buffet mit Aufsatz, 1 Schreibtisch, 3 Schränke, 1 Bibliothekschrank, 1 Console, 1 Kommode mit Messingbeschlag, 2 viereckige Tische, 1 dreiarmer Lüster und 1 dreiarmer Gaszylinder, 1 Wälderuhr mit Kasten, Tisch- und Reggeweihe, alte Waffen, Kannen, Krüge, Platten, Schilde, ausgestopfte Vögel 2c.,
1 Pianino, 1 Notenpult, 1 Schreibtisch, 1 zweistöckiger Kasten mit Einrichtung, 1 Geschirrkasten, 1 tannener Schrank mit Aufsatz, Rohr- und Strohstühle, Zeichentische, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 1 Pendule, vergoldet, 1 Violine, 1 Jagdsilber, Vorhänge, Teppiche, 1 Badewanne mit Ofen, 1 Waschtisch, 1 Eiskasten, Gartenmöbel, Gaslampen, 90 Dou. Wein, 6 leere Weinfässer, leere Flaschen, Kisten, 2 Fässer Cement 2c.

Freitag den 29. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

eine größere Anzahl architektonische Werke, worunter: Architektur von Viollet-le-Duc, Hugo Licht, Cesar Daly, Isen-Dyk, Canina, Lotarouilly, Zeitschriften für Baukunde, Kunstgewerbe, architektonische Entwürfe 2c., im Anschlag von zusammen 1500 M.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1886.

Der Konkursverwalter W. Werke jun.

Schlachthaus-Neubau.

Bergebung von Cementarbeiten.

2.1. Die für die Markthalle für Großvieh erforderlichen Cementböden, ca. 3580 Qm, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen sind auf unserm Bureau bis

Dienstag den 2. November, Abends 5 Uhr, dem Schlußtermine der Submission, einzusehen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1886.

Stadtbauamt.
Strieder.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Buchbinder Max Bachauer von hier zugehörige,

in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 2, einerseits neben Schlosser Ferdinand Bastian Geleuten, anderseits neben Bäcker Friedrich Neilen gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt der sonstigen Regenschaflichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 12500 M., am

Donnerstag den 28. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, am 14. September 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung werden Samstag den 30. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

die Baupläne Nr. 1, 3, 12, 13, 14 und 15 des Quadrates B im ebem. Großh. Baumschulgarten (vor dem Durlachertor) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerken ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1886.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 3. November 1886, Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdeböden pro November er., sowie eine Partie Matrasenstreu meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Versteigerung.

Freitag den 29. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden **Birkel 24, parterre**, gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert:
2 hochfeine complete, ganz wenig benützte französische Betten (2 Bettstätten, Kopf, Kopfhaarmatratze, Plumeaux, Kissen, abgenähte Couverten mit Ueberzug, alles vom Besten), 12 Oelgemälde und 15 neue Bilder unter Glas in schwarzen Rahmen, 40 neue Puppenwagen für Kinder (sämtliche Wagen auf Federn laufend),
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 28. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich **Jähringerstraße 44** hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

- eine Nähmaschine.
- Karlstraße, den 25. Oktober 1886.
- Sagel, Gerichtsvollzieher.

Eszenstein.

Kindespiel-Versteigerung.

22. Donnerstag den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Kinderspielhof ein fetter, zum Ritt untauglicher Kindespiel gegen Baarzahlung versteigert.

Eszenstein, den 24. Oktober 1886.
Der Gemeinderath,
Bürgermeister K e d.

Wohnungen zu vermieten.

— **Vessingstraße 5a**, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen **Vessingstraße 7 im Laden.**

— **Rüppurrerstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Werberstraße 69** ist eine neuereingerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmern und allem Zugehör, sofort zu vermieten.

— In meinem Neubauten **Rüppurrerstraße 48** und **Luisenstraße 75a** habe sogleich mehrere Wohnungen von 3-4 Zimmern zu vermieten.
Ad. Mees, Rüppurrerstraße 18.

*3.3. Besonderer Verhältnisse halber ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche etc. im 3. Stock sofort an eine kleine Familie zu vermieten: **Bismarckstraße 39 im 3. Stock.**

— In unferm Neubau, **Kaiserstraße 167**, sind für sogleich oder später zu vermieten:
1 Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
1 Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern und Zugehör,
1 Wohnung, 4 Treppen hoch, von 3 Zimmern und Zugehör.

Sämtliche Räume sind auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet. Die größeren Wohnungen haben Bade-Cabinets.
M. Neutlinger & Co.

*2.1. Wegen Verziehung ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde und dem üblichen Zugehör, zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 56 im 2. Stock** zu erfragen.

Stadttheil Mühlburg.

3.2. Nächst der neuen Kirche ist eine schöne, billige Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen: **Rheinstraße 4 im 1. Stock.**

Mühlburger Allee 5 (Sardwald-Stadttheil)

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, **Beierheimer Allee 2, im 2. Stock.**

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Per sofort oder 23. Januar wird eine Wohnung von 4-6 Zimmern, womöglich mit einem

Lagerraum oder Magazin, zu mieten gesucht. Lage zwischen Ritter- und Westendstraße bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. K. befordert das Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Januar 1887

wird im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 61420a** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 7.**

— **Ademiestraße 65** ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

*2.2. **Steinstraße 12** ist im 3. Stock ein schön möbirtes, geräumiges Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Ein möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 25 im Schneiderladen.**

* **Amalienstraße 11** sind im 2. Stock zwei unmöbirtete Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich oder später an eine Dame oder einen Herrn zu vermieten.

Ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 anständige Fräulein von einer Dame zu vermieten event. mit Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein einfaches, gut möbirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: **Wielandstraße 30.**

* **Steinstraße 10** ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren mit ganzer Pension auf 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. **Große, helle Kämlichkeiten, zu Magazin oder Werkstätten geeignet, sind zu vermieten.** Näheres **Birkel 23 im 2. Stock.**

Magazin-Gesuch.

3.3. Es wird eine Werkstätte oder ein Magazin gesucht zwischen dem Mühlburgerthor und der Ritterstraße. Zu erfragen bei **Handelsmann Hess**, Kaiserstraße 138.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und die Zimmer zu reinigen versteht, wird sogleich gesucht: **Amalienstraße 89 im 3. Stock.**

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

3417000 M. Instituts- und 840000 M. Privatgelder

von 400 M. an auf I. und II. Hypotheken zum billigsten Zinsfuß auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

Kapitalien auszuleihen.

6.2. Auf I. und II. Hypotheken sind Kapitalien zu billigem Zinsfuß zu haben durch **J. B. Schabinger**, Hirschstraße 42.

Hypothekengelder
vermittelt das Hypothekenbureau von **W. Ente**, Kunst, Hirschstraße 5. 6.3.

Kapital-Gesuch.

3.3. Von einem pünktlichen Zinszahler (Geschäftsmann) werden zu einem Geschäftsunternehmen als Kapital 700 M. — per 1. November cr. à 6% auf 1 Jahr oder länger — gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter **W. 61411a** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, 1. Stock.

Schriftliche Arbeit.

4.4. Für schriftliche Arbeiten wird ein junger Mann mit guter Schulbildung gesucht. Persönliche Gewandtheit und Fleißigkeit unbedingt erforderlich. Nach Probezeit eventuell dauernde Stellung. Briefe unter **F. D. 26** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem größeren Drogueriegeschäft bestanden hat, findet in einem ähnlichen Geschäft Stellung per 15. Dezember als Commis, doch muß derselbe, ehe er fest engagiert wird, zwei Monate volontieren. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre **II.** im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Für Buchbinder.

Für ein Papiergeschäft wird ein durchaus tüchtiger, gut empfohlener und solider Buchbinder gesucht, der hauptsächlich im Broschüren Verfertigen besteht und daneben zu packen versteht. Stellung dauernd. Näheres unter **Dr. 61423a** bei **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Tüchtige Arbeiterinnen.

welche in Kinder-Confection geübt sind, werden gesucht: **Waldfraße 33, parterre rechts.**

Ein Zimmermädchen

findet auf 1. November gute Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3.

Lehrling-Gesuch.

In einem feinen Engros-Geschäfte kann ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift sofort in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein gewandter, tüchtiger Arbeiter, welcher mehrere Jahre in einem größeren Geschäftshause als Hausmeister, Packer etc. beschäftigt war, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, anderweitige Stellung in einem großen Geschäft, Bank- oder Privatshause. Gest. Offerten unter Chiffre **A. M.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuche.

2.2. Eine junge Dame, welche in Elberfeld und Frankfurt a. M. in größeren Kurzwaaren- und Modeschäften sich als Verkäuferin ausgebildet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung, wobei Kost und Wohnung im Hause erwünscht wäre. Gest. Offerten sind unter Chiffre **O. 79 B.** an **Orell Füssli & Co.** (Anton Heinen) in Pforzheim zu richten. (O. 79 B. p.)

Eine Haushälterin,

welche zugleich auch gute Köchin ist und die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen würde, sucht alsbald Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3 in Karlsruhe.

Aufforderung.

* Diejenige Person, welche mir an meinem Bäckewagen die Lehne weggenommen hat, wird ersucht, dieselbe **Schützenstraße 48** abzugeben, andernfalls dieselbe, da sie erkannt wurde, gerichtlich verfolgt wird.

H. Holz, Bäcker.

Kanarienvogel

zugeflogen: **Fischstraße 5.**

Haus-Verkauf.

5.4. Ein zweistöckiges Haus in der Amalienstraße, mit Hofbor, großem Laden und Werkstätte ist wegen Geschäftsüberlegung sofort zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse unter F. W. 20 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Haus-Verkauf.

5.5. Das Haus Gartenstraße 40 ist sofort beziehbar zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Verkaufs-Anzeigen.

33. Zähringerstraße 76, ebener Erde, sind 4 Silberbüchsen mit Besten für 24, für 18 und für 12 Personen, eine Garnitur Silber-Vasen und geschmückte Möbel zum Verkauf ausgestellt.

* Drei eiserne Stangen zum Verschließen von Parterreläden sind billig abzugeben: Scheffelstraße 14 im 3. Stock.

* Ein beinahe neues, hochsitziges **Planino** ist für **400 M.** zu verkaufen: Zähringerstraße 70 im 2. Stock.

Firmaschild.

außergewöhnlich groß und aus einem Stück, ist zu verkaufen. Von wem? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Weidinger-Ofen.

zwei noch sehr gut erhaltene, sind sofort billig abzugeben: Kriegerstraße 17 im 3. Stock. 2.1.

*33. Nechte junge

Bernhardinerhunde

sind zu haben: Durlacherstraße 9.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadtteil wird ein sich gut rentirendes und gut unterhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten mit Angabe des Preises und der Bedingungen wollen schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. 19 niedergelegt werden. Unterhändler verboten.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht.

2.2. Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung für ein größeres Geschäft, nebst Gas-einrichtung, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen man unter S. T. U. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wahlburgerthor abzugeben. 3.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Damen.

welche sich noch am Zuschneide-Cursus beteiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wollen, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll

Frau **L. Kümmel,**

Ablersstraße 36 im 3. Stock.

Zeichnen- und Zuschneidelkurs.

Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im **Musterzeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher, französischer Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt.

Sophie Helbling,

3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Wohnung und Geschäftszimmer

des **Großh. Notars J. Ott** befinden sich nunmehr **Kaiserstraße 141, 1. Etage**, Eingang Marktplatz (in dem ehem. Viefelschen Hause). 4.1.

Seit heute wohne ich **Amalienstrasse 8, parterre.** 3.1.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Tischweine,

garantirt naturrein,

| | | |
|----------------|-----------------------|----------|
| Kaiserstübler | der Flasche ohne Glas | M. —.40, |
| Tischwein II | | M. —.50, |
| Markgräfler II | | M. —.60, |
| " I | | M. —.80, |
| Burgunder II | | M. —.70, |
| " I | | M. —.90, |
| Affenthaler | | M. 1.40, |

empfehlt **Julius Hoock, Weinhandlung,**

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- V. Abt, Karlstraße 41,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Zähringerstraße 1,
- L. Fischer, Leisingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Theodor Hag, Herrenstraße 35,
- Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
- G. Hertle, Zähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße,
- G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. E. Mayer, Zähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Walbstraße 89,
- E. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- Th. Schneider, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,
- F. Sypke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- E. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
- N. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoock“.

Reine Weine:

Alten Affenthaler, Oberländer Weißwein, Rheinwein

in Flaschen und über die Straße empfiehlt

Ferd. Siebelheimer,

Scheffelstraße 16.

Thee, Cacao und Vanille

empfehle von frischer Sendung.

3.3. **Carl Roth, Droguerie.**



Hoh Dobmann junior
KARLSRUHE.
Thee en gros
Lager London, Rotterdam, Mannheim

Feinst

marinirt. Häringe

empfehlt

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 10.5.

Neue Julienne

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187. 2.2.

Chesterkäs

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187. 2.2.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
 Lagerbier à 20 Pf.,
 Pilsener Bier à 20 "
 Bergandtbier à 22 "
 per Maß.

empfehlt und liefert frei in's Haus

F. Bausback,

3.3. Amalienstraße 53.

KARL MALZACHER
HOF-LIEFERANT

Feinste
Essig- und Salzgurken,
 offen und in Gläsern,
 à 150 Pf. und 90 Pf.

KARLSRUHE
LAMMSTRASSE 5

Gemischtes Waaren-Geschäft

Engl. Riechsalz,

Migräne-Stifte

empfehlt 3.3.

Friedrich Blos,

F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104.

Vellchen-Seife, Rosen-Seife

6.4. in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfg.: **Julius Dehn,** Materialwaarenhandlung, Zähringerstrasse 55.

Frisch eingetroffene
Santa-Croce-Maronen
à Pfund 25 Pfg, bei Mehrabnahme billiger.
3.3. **Carl Roth, Droguerie.**

Die erwartete Sendung
3.2. **Mainauer
Rahmkäse**
ist eingetroffen und empfiehlt bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

W. Erxleben jun.,
45 Werderplatz 45,
empfiehlt
feinste Gänseleberwurst,
farc. Schweinskopf,
farc. Zungenroulade,
Salami, 2.2.
Göttingerwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Gelbwurst,
Schinkenroulade,
frisch gekochten Schinken.

I^a Stearinkerzen
von Münzing & Co., vollgewichtig, per
Pfund 70 Pf.
3.3. **Carl Roth, Droguerie.**

I^a Stearinkerzen
von Münzing & Cie,
sowie von B. Haehl & Cie.,
vollgewichtig, per Pfund 70 Pf.; ferner:

Victoriaferzen,
vollgewichtig, per Pfund 60 Pf., empfiehlt
das Mehl, Colonialwaaren- und
Landesprodukten-Geschäft von
Otto Hegmann,
3.2. Douglasstraße 34.

I^a Stearinkerzen
von Münzing & Co., vollgewichtig, per
Pfund 70 Pfg. bei
Emil Richter, 2.2.
Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Babitt's Waschseife
für Wolle, Seide und Weißwäsche.
Alleinverkauf bei
Sophie Seller.

Das Corsettengeschäft
von
J. Zimmermann,
Ecke der Kaiser- u. Kreuzstr. 9,
empfiehlt Corsetten, Geradehal-
ter, Leibbinden und Tournüren
vorräthig und nach Maas in allen
Preislagen.
Reparaturen und Waschen billigt.
Specialität: Corsets für Ver-
wachsene. 18.3. 3.2.

Kaffee, großes Lager, roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, bei richtiger Benennung jeder Con-
currenz die Spitze bietend, empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,
Zinkenheimerstraße 3,
verfertigt täglich das von **Professor Dr. Jäger** patentirte
nährsalzreiche Roggen- und Weizenbrod. Dasselbe ist außer-
ordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten
Ärzten für Kinder und Erwachsene, zur Beförderung des Wachsthum's,
besonders zu Knochen- und Zahnbildung, zur Ernährung und Belebung
von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines gesunden Blutes.
Nach gleichem System werden auch **Theezwieback** u. **Honig-Biscuit**
2c. zubereitet. 11.2.

12 Medaill. u. Dipl. **Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.** „Gegründet 1866.“
Liebe's lösliche Leguminose,
wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, an Eiweiß besonders reiche, daher hoch-
wertige, billige Suppendiät, ärztlicherseits in der **Reconvalescenz** nach Fieber (Typhus), bei
gehrenden Krankheiten (Schwindsucht) und da, wo **Fleischkost** zu meiden ist (Magen- und
Darmleiden), verordnet;
Liebe's Legumin-Chocolade und -Cacao,
rationell zusammengestellte, feinste Diät für die **Jugend, Schwächliche, Kranke** und das **Alter.**
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt- Ap.; Lager Katt: Stadt- Ap.,
und in Durlach, Pforzheim, Weingarten. 3.1.

Lieler Mineral-Wasser.
(Sodabromid-saurer Mineralwasser.)
Vorzügliches Tafelgetränk. Bietet Gurgelung u. Heilmittel gegen Husten,
Heiserkeit, Affektionen u. von erhen nach. Knechtchen auch bei Horn- u. Mooswunden
mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Flaschen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 Pf. u. der 1/2, 1, 2 Pf. Brunnen-Verwaltung. Schloss Liel b. Bollmann. Baden.
42.42.

Grosse Ausstellung
der neuesten garnirten
Damen-Hüte & Pariser Modelle
bei
Wilh. Willstätter,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.

Anzeige und Empfehlung.
Einem hohen Adel und tit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
mein Posamentiergeschäft nebst Kurz-, Woll- und Weißwaarenlager von der
Amalienstraße 13 nach der **Waldstraße 62** verlegt habe.
Zugleich empfehle ich mich in der Anfertigung von **Posamentierar-
beiten** aller Art.
Hochachtungsvoll
Friedrich Zirk,
Posamentier.

Kinder-Mäntel

in allen Größen empfiehlt das Stück
von M. 3.— an
Eduard Darnbacher,
2.1. 185 Kaiserstr. 185.

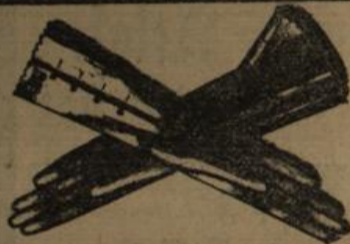
Empfehle
gestrickte

Herrenwesten

von den billigsten bis zu den feinsten
in jeder Größe.

Theodor Birk,

36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-
Geschäft.
Vereinssmarken nehme gerne in Zah-
lung an.
6.1.



Saison-Handschuhe,

Glacé, 4knöpfig,
mit breiter Kapennaht,
M. 2.— 6.3.
das Paar empfiehlt in guter Qualität
K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

Corsetten

von M. 1.— an bis zu den feinsten
Sorten stets in grösster Auswahl
und allen Weiten vorräthig.
Anfertigungen nach Maass oder
Huster-Corset werden auf Wunsch
innerhalb 24 Stunden besorgt.
Reparaturen werden ebenfalls
prompt und billigst erledigt.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199 a,
bringt sein großes Lager in Gold- und Silber-
waaren für Hochzeits- und Taufpaten-Ge-
schenke sowie massiv goldene Trauringe zu äusserst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hutfabrik
empfiehlt in
grosser Auswahl
Tüll- & Linn-
fagene,

W. Pfeifer, Kaiserstrasse 201,
Filz-, Damen- und Kinder-Hüte,
sämtliche
Putzartikel.

W. Pfeifer,
Hutlager,
Kaiserstrasse 201.

Knaben-Müte u. Mützen, sämtliche
Bulgaren-Hauben und Mützen, Neuheiten,
Pelzmützen reichhaltiges
für Damen und Kinder, Lager.

W. Pfeifer,
Hutlager,
Kaiserstrasse 201.

Garnirte Damen- u. Kinder-Hüte
von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen
und festen Preisen.

Verkauf einer großen Parthie
zurückgesetzter Glacéhandschuhe

im Detail-Geschäfte von

Wilhelm Ellstätter,

9.7.

Friedrichsplatz 4.



Wilhelm Könitz,

Kaiserstrasse 147,



empfiehlt in grösster Auswahl und vorzüglicher Arbeit

Filz-Schuhe & Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder.

Leder-Stiefel

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten.

Tanz-Schuhe,

Gummi-Schuhe,

Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.

6.5.

Preise aussergewöhnlich billig.

Auf Allerheiligen

empfehle in erstaunlich großer Auswahl:

Perl-Kränze

und

Metall-Kränze

sowie künstliche Blumen

zur Ausschmückung von Gräbern und Kränzen.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,

7.5.

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

Zeige den Empfang sämtlicher **Neuheiten** für's **Puffsch** an, ebenso eine schöne Auswahl **Modellhüte**, sowie eine große Auswahl **garnirte** und **ungarnirte Hüte** zu allen Preisen.

Jede Woche werden zweimal **Hüte** zum **Formen** und **Färben** abgeschickt und pünktlich besorgt.

M. Räuber,

Walbstraße 35.

Das Neueste:
Wollene
Tücher,
Seidene
Tücher,
Chenille-
Tücher

etc.,

größte Auswahl, außergewöhnlich billig.

Oscar Beier,

nur noch kurze Zeit **Mitter-**
straße 4, am Birtel.

Ein Posten gute, schwere

Flock-Piqués

verkaufe, so lange Vorrath, per Meter zu Mark 1 30.

Theodor Birk,

36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-Geschäft.

Vereinssmarken nehme gerne in Zahlung an.

Baumwollflanelle,
einfarbig, gestreift und bedruckt,

Hemden- u. Rockflanelle,

Barchent, Pelzpiqué u. Tricot

sind in großer Auswahl neu und bis zu den feinsten Qualitäten eingetroffen bei

Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.



Feuer-, Fall- u. einbruchsfeste Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

32.

Fortgesetzt

Gänzlicher Ausverkauf

wegen **Geschäftsaufgabe**

in **sämtlichen**

Band, Fuß- und Modewaaren,
Besatzartikeln und Knöpfen,
Spitzen und Tulle jeder Art,
Sammete, Plüsch und Atlase
zu jedem annehmbaren Preise bei

Isidor Mayer,

165 Kaiserstraße 165,
gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

NB. Eine Partie **Füllhüte** (neueste Formen), **Strauss-** und **Fantasie-Federn** etc. etc. werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!!

Waschmaschine, Patent Jahnel,

bei mehr als $\frac{1}{2}$ Ersparniß an Arbeitszeit, gründlicher und schonender als Menschenhand arbeitend, empfehlen

Gebr. Kühn, Kaiserstraße 243.

Die Maschinen werden auf Probe geliefert und seitherige Abnehmer ertheilen bereitwilligst Auskunft.

Grabkränze

in **Metall** mit **Porzellan-Blumen**, von den **einfachsten** bis zu den **feinsten** in diesem Artikel, empfiehlt **billigst** in **überaus reicher Auswahl**

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.



Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Reparaturen
schön, schnell und billigt, **Ausputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. Altes **Gold** und **Silber** kauft
zu den **allerhöchsten** Preisen
H. Reudter, Goldarbeiter,
am **kath. Kirchplatz.**

F. Mayer & Cie.

Hoflieferanten,
Karlsruhe, Rondelplatz,
empfehlen
ihr reiches Lager von Luxus-
und Gebrauchs-Artikeln
aller Art in
Porzellan, Fayence, Majolika,
Glas, Britannia-Metall, Eisen,
Kupfer, Nickel u. Holzwaaren.
Lampen, Lustras, Pendulen,
Orferorios Christofle
Ganze Service für
Hotels und Privathäuser.
A. 228
Zu **Geschenken** geeignete
Neuheiten
in grösster Auswahl.



Wer es
beabsichtigt,
seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der verluche es mit dem
Saug-Docht-
Sonnenbrenner
der L. F. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **H. Ditt-**
mar, welcher an schönem
u. angenehmem **Licht** alle
anderen Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Rundbrenner
den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
uneegales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig ausgegeschlossen ist.
Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die **vollste Garantie,**
indem jede nicht conventrende Lampe bereitwil-
ligst zurückgenommen wird.
Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karls-
ruhe zu beziehen durch das älteste und best-
renommierte Petroleumlampen-Geschäft von
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzu-
zeigen, daß wir in unserm Etablissement,
Aldersstraße 22, sämtliche **Schmiedear-**
beiten für **Mechaniker** und **Schlosser** zur
Anfertigung übernehmen.

Achtungsvollst
Itte & Ganz.

3.1.

Die grösste Auswahl
in elegant garnirten
Damen- & Kinder-Hüten
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.
Modell-Ausstellung.

Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.
Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir bei nachstehenden Firmen Briefkästen
und Verkaufsstellen für Briefmarken und Mittheilungskarten errichtet haben:

| | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Linkeheimerstraße | bei Herrn Bäckermeister Kasper, |
| Alders- und Kaiserstraßen-Ecke | „ „ Kaufmann Bösch, |
| Blumen- und Bürgerstraßen-Ecke | auf dem Bureau der Anstalt, |
| Kaiser- und Herrenstraßen-Ecke | bei Herrn Bäckermeister Kaufmann, |
| Kaiser- und Karlsstraßen-Ecke | „ „ Cigarrenhändler G. Dieke, |
| Kronen- und Querstraßen-Ecke | „ „ Posamentier Wagn. Hahn, |
| Mühlburgerthor | „ „ Ulzrois Erheber, |
| Muthaus (ohne Markenabgabe) | |
| Schützen- und Marienstraßen-Ecke | „ „ Kaufmann Joller, |
| Waldhorn- und Kaiserstraßen-Ecke | „ „ Kaufmann G. Salzer, |
| Wilhelm- und Berderstraßen-Ecke | „ „ Kaufmann Bleß, |
| Wald- und Sophienstraßen-Ecke | „ „ Kaufmann Spitz. |

Abholungs- und Beförderungszeit.

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Abholung um: | Zugestellt um: |
| 1/2 9 Uhr Abends, | 7-10 Uhr Morgens, |
| 8-9 Uhr Morgens, | 10-12 Uhr Morgens, |
| 10-11 Uhr Morgens, | 1/2 2-4 Uhr Nachmittags, |
| 2-3 Uhr Nachmittags | 4-7 Uhr Abends. |

Gleichzeitig machen wir nochmals besonders darauf aufmerksam, daß unsere Briefmarken sowie
Mittheilungskarten nur bei uns, nicht aber bei der kaiserl. Reichspost Gültigkeit haben, und ersuchen
das verehrliche Publikum, unsere von hiesigen Unternehmern in's Leben gerufene Anstalt gütigst unter-
stützen zu wollen.

Die Portofrühe sind aus den an den betreffenden Briefkästen angebrachten Plakaten ersichtlich.
Karlsruhe im Oktober 1886.

Die Direction
der Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.

Oefen,

als:

- Regulirfüllöfen, gußeiserne, in den besten Fabrikaten,
- do. amerikanischen Systems,
- do. Professor Dr. Weidinger's Patent,
- do. Pfälzer,
- do. Württemberger Sanitätsöfen,

Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde
u. s. w., Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuer-
geräthständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen
Preisen empfiehlt

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf.

Von meiner zweiten persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, sind in prachtvoller und überraschend großartiger Auswahl eingetroffen:

**einige Hundert Regenmäntel, Paletots und Havelocks,
einige Hundert Wintermäntel, Mantelets und Paletots,
Herbst- und Winterräder, Jaquettes in lose und anschließend,
Morgentücher, Unterröcke, Tricottailen etc.**

NB. Durch äußerst günstige Einkäufe bin ich in der Lage, obenbezeichnete Artikel zu ganz abnorm billigen Preisen abzugeben.

Sämmtliche Pièces sind nur von der Spätjahrs-Saison 1886.

A. J. Dreyfuss.

Hôtel Stoffleth,

zum weißen Bären

empfehlen zu den bevorstehenden Wintervergnügen, Tanzfränzchen, Hochzeiten etc. seinen durch gänzlichen Umbau bedeutend vergrößerten, eleganten

Tanzsaal

unter Zusicherung reeller Bedienung. Für kleine Gesellschaften kann der Saal abgetheilt werden.

Gust. Stoffleth.

Gebrochene Äpfel,

Heinetten und Paradies-Äpfel, die längst haltbarsten, liefert per Zentner zu 10 Mark franco in's Haus

Karl Wagner, Kirchstraße 7, Durlach. Dasselbst ist reiner Äpfelmost per Liter zu 24 Pfennig zu haben. *21.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter

Fanny Mehr, geb. Himmelhahn, nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:
der tieftrauernde Gatte
S. Mehr nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. d. M. von der Leichenhalle aus statt



Verein bildender Künstler. Generalversammlung.

Dienstag den 2. November 1886.

- Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht über das vollendete Vereinsjahr.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Kugelung. 2.1.
Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

2.1. Sonntag den 31. Oktober, Abends präcis 8 Uhr, findet im großen Saale des kath. Gesellenvereins der **Glückshafen** statt. Indem wir für die bereits empfangenen Gaben den herzlichsten Dank aussprechen, laden wir ergebenst zu recht zahlreicher Beteiligung ein. Weitere Gaben an Geld u. d. Geschenken nehmen immer noch dankbarst entgegen: Hausmeister **Maaß**, Stadtmehner **Kaiser**, sowie die Unterzeichneten.
Kaplan **Martin**, Präses.
Kaplan **Brettle**, Vicepräses.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruhe.

Samstag den 30. Oktober 1886

im großen Museumsaale

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Pauline Mailhac** und des Großh. Weimar'schen Konzertmeisters Herrn **Karl Halir**.

Programm.

1. Symphonie Nr. 4, E-moll (op. 98) Johannes Brahms.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
a) Allegro non troppo. c) Allegro giocoso.
b) Andante moderato. d) Allegro energico e passionato.
2. Konzert für Violine und Orchester (D-dur, op. 35) Peter Tschaikowsky.
a) Allegro moderato. b) Canzonetta. c) Vivace.
3. „Scene vor dem Marienbilde“ a. d. Oper „Genoveva“ Robert Schumann.
4. Für Violine: a. Romantze (op. 26) F. Svendsen.
b. Elfentanz Popper-Halir.
5. Ouvertüre „Ruy Blas“ (op. 95) Felix Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Caffert Nachf. und Schuster und an der Abendkasse zu haben.

Abonnementpreise für 6 Konzerte: Saal, ref. I. Abth. 15 M. — Saal, ref. II. Abth. 12 M. — Saal, nichtref. 9 M. — Gallerie, ref. 9 M. — Gallerie, nichtref. 7 M.
Einzelbillets: Saal, ref. I. Abth. 4 M. — Saal, ref. II. Abth. 3 M. — Saal, nichtref. 2 M. — Gallerie, ref. 2 M. — Gallerie, nichtref. 1 M. 50 Pf.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbillets ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen.

Der Vorstand.

Generalprobe

Samstag den 30. Oktober, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M. für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf.

Bürgerverein



Karlsruher Siederkrantz. Samstag den 30. Oktober 1886 Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst gebeten, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefl. vorzeigen zu wollen.

Der Vorstand.